

# LAUFFENER BOTE

11. Woche

Gesamtausgabe

17.03.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

# händler

ROCKMUSICAL

**VVK-Start  
am 21.3.22**  
Online-Karten-  
vorverkauf  
[www.lauffen.de/  
tickets](http://www.lauffen.de/tickets)



FREUNDSCHAFT  
1793  
trifft auf  
Heute  
FREIHEIT



Sa **21.5.22** 19.30 Uhr **Stadthalle Lauffen a.N.**

**GESCHENK  
TIPP**

Foto: Sammler

LITERATUR  
Sommer 2022

*Komm! ins Offene, Freund!*

Baden-  
Württemberg  
Stiftung  
WIR STIFTEN ZUKUNFT

## Aktuelles

■ Stadtarchivar Dr. Norbert Hofmann feierte seine 80. Geburtstag (Seite 3)



■ Probeessen in der Schulmensa hat geschmeckt! (Seite 4)

## Kultur

■ Französischer Besuch in Lauffen a.N. (Seite 6)

■ Foto des Jahres 2021: Regiswindiskirche im Licht von Helmut Welsch (Seite 5)



## Amtliches

■ Keine Quarantänebescheinigungen mehr erforderlich (Seite 9–10)

■ Gewässerschau an der Zaber am 30. März um 9 Uhr (Seite 10)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 23. März um 18 Uhr im großen Sitzungssaal (Seite 10)

**Anmeldung  
der neuen  
Kindergar-  
tenkinder**  
– Tag der  
offenen Tür der  
Einrichtungen  
am 19. März  
(Näheres S. 4)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen am Neckar**  
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.  
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19  
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

### Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Bürgerbüro Lauffen a.N.**, Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  
**Jeden ersten Samstag** im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr  
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498  
Stadtgärtnerlei Tel. 21594  
Städtische Kläranlage Tel. 5160  
Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331  
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

### Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

**Kindergarten „Städtle“**, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650  
**Kindergarten „Herrenäcker“**, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796  
**Kindergarten Charlottenstraße**, Charlottenstraße 95 Tel. 16676  
**Kindergarten Karlstraße**, Karlstraße 70 Tel. 21407  
**Kindergarten Brombeerweg**, Brombeerweg 7 Tel. 963831  
**Kindergarten Herdegenstraße**, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979  
**Krippe Bismarckstraße**, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277  
**Naturkindergarten**, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650  
**Kindergarten Fenster**, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

**Herzog-Ulrich-Grundschule**, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125  
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

**Hölderlin-Grundschule**, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340  
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Gesamtleitung Hort/Kernzeit:** Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

**Erich-Kästner-Schule**, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**  
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung**, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

**Hölderlinhaus** **Tel. 0173/8509852**  
[hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

### Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

**Ev. Familienzentrum Senfkorn**, Körnerstraße 15 Tel. 5749

**Paulus-Kindergarten**, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

**Regiswindis-Waldorfindergarten**, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

**Kinderstube** (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

**Hölderlin-Gymnasium**, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Hölderlin-Werkrealschule**, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

**Hölderlin-Realschule**, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Teamleitung Schulsozialarbeit:** Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

**Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte**

**des Landkreises Heilbronn**, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

**Volkshochschule**, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

**BÖK** (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

### Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

**Polizeirevier Lauffen a.N.**

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

**Feuerwehr Notruf** Tel. 112

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.** Tel. 21293

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 07131/562588

**24h-Störungsdienst (nur Strom)** Tel. 07131/610-800

### Recycling/Abfälle

**Häckselplatz** (Winteröffnungszeit)

Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

**Recyclinghof** (Winteröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

### Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:** **kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **0711/96589700 oder docdirekt.de**

nur für gesetzlich Versicherte unter

**HNO-Notfalldienst** **Tel. 116117**

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.

**Augenärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim** **Tel. 9858-24**

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Essen auf Rädern: Heike Thornton

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

**Wochenenddienst**

19./20.03.2022:

Schwestern Madelaine, Viola, Jacqueline, Bettina, Katja, Susanne

**Hospizdienst** **Tel. 985837**

Lore Fahrbach

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle** **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

**Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr**

19.03.: Stadt-Apotheke Göglingen 07135/5377

20.03.: Apotheke aktuell, Lauffen 07133/17909

**Kinderärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

**LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe** **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

19.03.2022: Dr. Haberer, Neckarsulm 07132/345166

20.03.2022: Dr. Hohneder, Waibstadt 07263/6041220

### Sonstiges

**Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH**

**Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

[www.abellio.de](http://www.abellio.de), Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



**Herausgeber:** Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvetrieb.de](mailto:info@gsvetrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvetrieb.de](http://www.gsvetrieb.de)

## Stadtgeschichte mit all ihren Facetten erforschen

Stadtarchivar Dr. Norbert Hofmann feierte seinen 80. Geburtstag und ist seit 29 Jahren im Amt

„Einmal Archivar, immer Archivar“ konstatiert Norbert Hofmann schmunzelnd. Und er weiß wovon er redet, denn seit seiner Studienzeit hat ihn die Archiv-Freude gepackt, hat er sich ganz der Erforschung der Vergangenheit und ihren Auswirkungen auf das Heute verschrieben. Jetzt feierte er seinen 80. Geburtstag. Seit 29 Jahren ist er ehrenamtlich als Stadtarchivar in Lauffen tätig und sein Nah-Ziel: „Die 30 Jahre möchte ich schon erreichen“.



Der Dienstag ist sein Tag im Rathaus. Die Zeit, in der er gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Karl-Heinz Haas sich in die Lauffener Geschichte vertieft, Anfragen beantwortet, Material für Ausstellungen sucht, Jubiläumsfeiern mit seinen Fundstücken bereichert. Vor 80 Jahren wurde Norbert Hofmann in Stuttgart geboren. In einer Mini-Schule, „wir waren insgesamt von Klasse eins bis drei nur 15 Schüler“, nahm seine Lernlaufbahn ihren Anfang. Internatsjahre in den Einrichtungen des Pallotiner-Ordens in Schwäbisch Gmünd und Bruchsal folgten und nach dem Abitur das Studium und die Promotion in Tübingen. Seine Fächer: Geschichte, Politik und Germanistik. Seine studentischen Aufgaben im Archiv der Universität Tübingen haben ihm schon „immer Spaß gemacht“ und waren für ihn nochmal ein Wegweiser in Richtung Beruf: Archivar. So war der Besuch der Marburger Archivschule, an die man als Archivreferendar abgeordnet wurde, der logische nächste Schritt. Das Hauptstaatsarchiv in Ludwigsburg wurde seine hauptsächliche

berufliche Heimat, nur unterbrochen von 10 Jahren in Wertheim. „Durch so einen Wechsel erfährt man viele neue Dinge und entwickelt sich beruflich weiter“. Seine berufliche Entwicklung führte zur Stelle als Archivdirektor in Ludwigsburg. Vier Stunden in der Woche durften sich die Archivare ganz ihrer wissenschaftlichen Arbeit widmen, und für Norbert Hofmann eröffnete sich in seinem Wohnort, seit 1991 war das Lauffen, die Gelegenheit, die vakante Stelle des Stadtarchivars zu übernehmen.

Nachlässen, das Verzeichnen und Ordnen von Akten, oder das Erstellen von Hinweisschildern zu historischen Orten im Ort, also „Stadtgeschichte in allen Facetten“.

Highlight war für den Stadtarchivar die Mitarbeit am „Archäologischen Stadtkataster“, dem Verzeichnis der Lauffener Gebäude; „das war richtig spannend, eine Puzzle-Aufgabe“. Bei den Arbeiten rund um den Weinbau „sind wir so manche Weinbergstaffel hochgestiegen um Zeitzeugnisse zu suchen“. Ein bisschen akribisch muss



Ein Schnapsschuss vom Geburtstagsempfang zum 80. Geburtstag des Stadtarchivars – Angelika und Dr. Norbert Hofmann mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger im Hof des Hölderlinhauses.

Foto: Carlotta Drechsler

Dienstags war dann Lauffen-Time. Der neue Stadtarchivar bekam auch einen Titel: „Ehrenbeamter auf Widerruf“. Eines der größten Stadtarchive in der Region hatte der Neue damit als zusätzliche Arbeitsstelle, „das hat mich schon sehr gereizt“. Dass von Seiten der Stadtverwaltung immer Interesse und Unterstützung für seine Arbeit vorhanden war und ist, das ist für Norbert Hofmann ein echtes Lauffen-Plus. Anfragen zum Beispiel zur Bottwartalbahn oder zu baulichen Nachbarschaftsverhältnissen, genealogische Auskünfte und die Faktensuche zu historischen Ereignissen bestimmen den Archivalltag ebenso wie das Sichten von

man als leidenschaftlicher Archivar schon veranlagt sein, gesteht Norbert Hofmann, den man in Lauffen immer als freundlichen, auskunftsfreudigen und hilfsbereiten Archivar kennt. Ein bisschen sitzt ihm manchmal der Schalk im Nacken, ein Hofmann-Lächeln inklusive. Wenn er nicht gerade seine Zeit mit Aktenstudien verbringt, liest er gerne, oder ist auch mal ordnungsliebend im Garten seines Hauses zu finden. Früher waren für Angelika und Norbert Hofmann Bergwanderungen Haupturlaubsziel, „heute geht es auch etwas gemütlicher, im Allgäu oder in Hohenlohe“.

Text und Foto (1): Ulrike Kieser-Hess

## Werfen Sie diesen Lauffener Boten nicht weg ...

... sondern sammeln Sie ihn für die nächste Altpapiersammlung des CVJM am 30. April. Ab ca. 13 Uhr fahren die Schlepper durch die Stra-

ßen und sammeln alte Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Kartonagen, etc. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt oder in Kartons gut sicht-

bar an den Straßenrand. Sie fördern damit die Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Lauffen a.N.  
Herzlichen Dank! ■

## Probeessen in der Schulmensa

Stiftung anzetteln lädt SchülerInnen der Klassen 5 und 6 der Werkrealschule ein



Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse der Hölderlin-Werkrealschule durften am 9. März 2022 zum Probeessen in die Schulmensa. Hierzu wurden sie von der Bürgerstiftung „Anzetteln“ eingeladen, welche auch das Mittagessen sponserten. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei den Verantwortlichen der Bürgerstiftung „anzetteln“ bedanken. Insgesamt haben 45 Schülerinnen und Schüler das Angebot des Probeessens wahrgenommen. Zusätzlich waren noch Schulleiter Herr Christian Müller, sowie die Vorsitzende der Bürgerstiftung „anzetteln“ und Stadträtin Frau Dagmar Zoller-Lang und Herr Uwe Fabich (Beirat Stiftung anzetteln) vor Ort und haben sich das Essen der Schulmensa schmecken lassen.

Bekocht wurden die Gäste vom Koch der Bürgerstube in Lauffen a.N., Herr Lisandri Kambo. Zu erwähnen ist auch, dass das Essen für die Schulmensa immer frisch in der Bürgerstube zubereitet wird. Zur Auswahl waren beim Probeessen 2 verschiedene Menüs. Menü 1, gefüllte Paprika, Tomatenreis



und Ofenkartoffeln oder das Vegetarische Menü, Tomatenreis, Ofenkartoffeln mit frischem Kräuterquark und Kaisergemüse. Als Beilage gab es zu beiden Menüs einen kleinen Salatteller. Und offensichtlich war es ein voller Erfolg! Den Schülerinnen und Schülern hat es sehr geschmeckt, die Teller wurden großteils leer gegessen. Und ich vermute, das lag nicht nur daran, dass das die Voraussetzung für den Nachtisch (Schokopudding mit frischen Früchten) war.



Das Ziel hinter dieser Aktion wurde erreicht, einige Schülerinnen und Schüler meinten sie werden nun öfters in die Schulmensa zum Mittagessen kommen. Denn, sie sollen in ihrer Mittagspause nicht nur Snacks vom Süßigkeiten-Automaten naschen, sondern lieber nahrhafte, gesunde und frisch zubereitete Mittagessen der Mensa zu sich nehmen, um gestärkt in den Mittag zu starten.

Text und Fotos:

Dennis Albert, Praktikant des gehobenen Verwaltungsdienstes

## Information an alle Eltern, deren Kinder im nächsten Kindergartenjahr 3 Jahre alt werden

Tag der offenen Türe in allen Einrichtungen am Samstag, 19. März von 9 bis 12 Uhr



Alle Familien, deren Kinder vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 ihren dritten Geburtstag feiern, wurden im Februar 2022 von

der Stadtverwaltung angeschrieben, mit der Bitte, ihr Kind online unter folgendem Link anzumelden: <https://nhkita.lauffen.de/>. Sofern Sie dies noch nicht getan haben, bitten wir Sie, dies kurzfristig nachzuholen.

Bereits angemeldete Kinder müssen kein weiteres Mal angemeldet werden. Diese sind bereits erfasst. Im April 2022 werden die Kinder auf die einzelnen Kindergärten verteilt! Dabei hat die Wunsch-einrichtung immer höchste Priorität!

Sollte Ihre Wunsch-einrichtung nicht klappen, werden wir uns entsprechend zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen!

Um einen Einblick gewinnen zu können, der Ihnen bei der Entscheidung hilfreich sein könnte, sind am Samstag, den 19. März von 9 bis 12 Uhr alle Kindertageseinrichtungen (Krippe & Kindergarten) in Lauffen für Sie geöffnet.

Für weitere Fragen können Sie sich gerne an die Gesamtleitung der städtischen Tageseinrichtungen, Frau Ulrike Rennhack-Dogan ([rennhack-doganu@lauffen-a-n.de](mailto:rennhack-doganu@lauffen-a-n.de)) oder, wenn Sie Hilfe bei der Anmeldung benötigen, auch an das Bürgerbüro wenden, Tel. 2077-0! Weitere Informationen können Sie auch der Homepage <https://www.lauffen.de/website/de/leben/kinderjugend/betreuung/kindergaerten> entnehmen.

# Foto des Jahres 2021: Helmut Welsch – Regiswindiskirche im Licht

Ulrich Seidel und Birgit Sautter folgen auf den Plätzen 2 und 3



140 gültige Stimmen wurden abgegeben. Erstmaliger Sieger im Fotowettbewerb wurde Helmut Welsch mit seinem Foto vom Juli: Regiswindiskirche im Licht.

fotograf Ulrich Seidel mit seinem Juni-Bild „Abendstimmung am Neckar“.

Passend zur Saison landete das Foto von einer ebenfalls langjährigen Teilnehmerin am Wettbewerb, die immer wieder schöne Naturfotos einsendet, Birgit Sautter vom Oktober mit dem Titel Impressionen von der Weinlese auf dem dritten Platz.

besonderen Blickwinkeln neu zeigen. Herzlichen Dank auch an die vielen TeilnehmerInnen, die abgestimmt haben.

Auch dieses Jahr haben wir aufgrund der großen Anzahl der TeilnehmerInnen 5 Lose für einen Fotokalender 2023 gezogen. Gewinner sind: Ingrid Wittig, Michelle Reich, Roland Horn, Ralf Roschlau und Andreas Sautter.



Ihre Auswahl:	Anzahl absolut / relativ
<b>Juli:</b> Helmut Welsch - Regiswindiskirche im Licht	37 26,43 %
<b>Juni:</b> Ulrich Seidel - Abendstimmung am Neckar	29 20,71 %
<b>Oktober:</b> Birgit Sautter - Impressionen von der Weinlese	23 16,43 %
<b>November:</b> Hansjörg Sept - Die Rathausburg im Advent	20 14,29 %
<b>Januar:</b> Hans-Peter Schwarz - Blick vom Rathaus auf die Regiswindiskirche	12 8,57 %
<b>September:</b> Bernhard Müller - Im Wasen, Blick vom Neckar	4 2,86 %
<b>August:</b> Frank-Michael Zahn - Sonnenblumenfeld	4 2,86 %
<b>Dezember:</b> Ulrich Seidel - Der Kirchberg mit Kiesstraße zur Adventszeit	3 2,14 %
<b>Februar:</b> Ulrich Seidel - Blick auf das winterliche Lauffen a.N.	3 2,14 %
<b>April:</b> Uwe Milbradt - Beschauliche Zaber	2 1,43 %
<b>Mai:</b> Hans-Peter Schwarz - Holderlin-Denkmal	2 1,43 %
<b>März:</b> Frank-Michael Zahn - Blick auf das Städtle	1 0,71 %

Aufgenommen wurde dieses Foto während des Open-Air-Kinos, das im Rathaushof veranstaltet wurde. Herzlichen Glückwunsch. Auf dem zweiten Platz landete unser langjähriger Teilnehmer und hervorragender Landschafts-

Herzlichen Glückwunsch an die drei Bestplatzierten und auch an alle anderen Fotografen der anderen Monatsbilder.

Wir bedanken uns bei allen Fotografen für wunderschöne Fotos 2021, die uns Lauffen a.N. immer wieder aus

Im Rahmen der Blutspenderehrung in diesem Jahr am 2. Mai um 18 Uhr wird auch die Siegerehrung zum Foto des Jahres 2021 stattfinden. Wir freuen uns, dass es wieder eine Präsenzveranstaltung geben kann. ■

Auswertung für „Wahl Bild des Jahres 2021“ (140 Antworten)

## Der Trolli 2022 geht dieses Jahr nur über die halbe Distanz

Jetzt ist es offiziell: Knapp 2.000 Läufer haben sich schon beim Trollinger-Marathon angemeldet, allerdings wurde jetzt offiziell bekanntgegeben, dass der eigentliche Marathon sowie die Staffeln nicht stattfinden werden.

Alle anderen Läufe: Halbmarathon, 10 km-Lauf, Walking/Nordic-Walking

sollen stattfinden. Bitte informieren Sie sich hierzu direkt auf der Seite der offiziellen Trollinger-Marathon Homepage. Die Läufer, die sich schon für das Katzenbeißer-Team in der abgesagten Kategorie angemeldet haben, bekommen natürlich das Startgeld von uns zurücküberwiesen.

Die Verkürzung der Laufdistanz bedeutet natürlich auch, dass die Laufstrecke in diesem Jahr nicht durch Lauffen am Neckar führen und dass es keine Straßensperrungen in der Stadt geben wird. ■



## Die Planungen für Little City 10 laufen auf Hochtouren

10. Lauffener Kinderspielstadt



01.08.2022 – 05.08.2022

Das ehrenamtliche Organisationsteam rund um Sabine Kramer ist fleißig dabei, die nächste Kinderspielstadt vorzubereiten. Wenn das Pandemiegeschehen eine Veranstaltung dieser Art im Sommer zulässt, öffnet Little City am Montag, den 1. August 2022 seine Tore bis zum Freitag, den 5. August 2022.

Aktuell arbeitet unser IT-Team daran, die Homepage von Little City für die Anmeldung vorzubereiten. Voraus-

sichtlich ab Anfang April wird diese für die Anmeldung von Betreuerinnen und Betreuern freigeschaltet, einige Wochen später wird dann die Anmeldung der Kinder möglich sein. Weitere Informationen zur Anmeldung erfolgen in den Ausgaben des Lauffener Boten und auf der Homepage von Little City unter [www.little-citylauffen.de](http://www.little-citylauffen.de).

Oder folgen Sie uns auf Instagram unter [littlecity2022](https://www.instagram.com/littlecity2022). ■

## Französischer Besuch in Lauffen a.N.

Vom 28. Februar bis 5. April war **Romane Meunier**, Philosophie-studentin aus La Ferté-Bernard, in Lauffen, um ein Praktikum zu Hölderlin und Hegel zu absolvieren. Der erste Tag begann mit einer Begehung des Hölderlinhauses und dem ausführlichen Studium der Ausstellung dort. Einer besonderen Aufgabe war der zweite Tag gewidmet. **Romane Meunier erzählt hier selbst, wie ihre Lauffener Woche verlief.**



„Am zweiten Tag traf ich den Regisseur Götz Schwarzkopf des Musicals „Hölder“. Da Teile des Musicals im Oktober in meiner Heimatstadt aufgeführt werden sollen, wurde ich gebeten, die deutschen Liedtexte ins Französische zu übersetzen. Herr Schwarzkopf erklärte mir das Projekt und zeigte mir einige Videos von Aufführungen, die bereits stattgefunden hatten. Also begann ich mit der Übersetzung des ersten Liedes. Die Übersetzung erfolgt in zwei Schritten: Zuerst muss man die Bedeutung der Sätze verstehen. Wenn man den Sinn verstanden hat, geht es nicht darum, wortwörtlich zu übersetzen, denn oft handelt es sich um besondere Formulierungen, die im Deutschen ganz anders sind als im Französischen. Ich musste dann nach Möglichkeiten suchen, um es auf Französisch auszudrücken. Die ersten vier Übersetzungen sind inzwischen gemacht und ich werde weiter an den nächsten in Frankreich arbeiten. Am dritten Tag fuhren wir nach Stuttgart. Wir gingen zum Hegel-Museum, bei dem es sich um das Haus seiner Kindheit handelt, das in ein Museum umgewandelt wurde. Ich habe neue Dinge über das Leben des Philosophen gelernt. Am Nachmittag besuchten wir das Hölderlin-Archiv, wo alte handschriftliche Texte Hölderlins sowie viele Bücher über sein Leben und Denken aufbewahrt werden. Obwohl das recht technische und präzise Vokabular der Menschen, die in Archiven arbeiten, für mich etwas schwer zu verstehen war, konnte ich doch einiges über diese Arbeit lernen.“

Am Donnerstag waren wir in Tübingen, wo ich den Turm besichtigen konnte, in dem Hölderlin von seinem 37. Lebensjahr bis zu seinem Lebensende lebte. Die Ausstellung in diesem Museum hat es mir ermöglicht, mehr über diese Zeit seines Lebens, seine täglichen Gewohnheiten und die Bedeutung, die er dem Rhythmus und der Metrik beim Schreiben seiner Gedichte beimaß, zu erfahren. Außerdem konnte ich die Innenstadt von Tübingen mit ihren wunderschönen Gebäuden erkunden.

Am Freitag fuhr ich mit der Übersetzung der Texte fort und da ich Schwierigkeiten hatte, die Bedeutung einiger Sätze zu verstehen, telefonierte ich mit dem Regisseur, um mir die Bedeutung der Texte noch einmal erklären zu lassen, damit ich die Lieder so gut wie möglich übersetzen konnte.

Den Samstag habe ich im Hölderlinhaus verbracht, wo ich die Ankunft der Besucher vorbereitete, indem ich die Türen öffnete und jeden Raum des Museums vorbereitete. Anschließend bot mir Frau Ehrenfeld an, die Übersetzung einer französischen Stadtführung durch Lauffen zu überprüfen, die von der Touristeninformation erstellt wurde. Ich verbrachte also einige Zeit damit, die Dinge, die ich am Skript korrigieren konnte, neu zu formulieren. Dabei erfuhr ich auch viel über die Geschichte der Stadt. Anschließend bereitete ich Einladungen für die Veranstaltung zu Hölderlins Geburtstag vor.“

Foto: Eva Ehrenfeld

## Neue Mitarbeiter beim Neckar-Zaber-Tourismus



Seit 1. Januar wird das Team des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. von **Frau Alexandra Hornberger** unterstützt. Frau Hornberger hat die Nachfolge von Frau Ute Frank angetreten und ist unter anderem zuständig für die Mitgliederverwaltung und das Rechnungswesen des Vereins. Natürlich ist sie auch in der Touristinfo Ihre

Ansprechpartnerin. Die Talheimerin hat langjährige Erfahrung im touristischen Reiseverkehr und war in der jüngsten Vergangenheit im Verwaltungsbereich tätig. Privat kennt Sie das Neckar-Zaber-Gebiet und ist häufig in der Region unterwegs.



Ich heiße **Tobias Fischer**, bin 28 Jahre alt und bin Student des Studiengangs Tourismusmanagement an der Hochschule Heilbronn. Seit Anfang März unterstütze ich das Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e.V. im Rahmen meines Praxissemesters. Während der vergangenen 5 Semester meines Studiums konnte ich bereits gute, wie auch schlechte Zeiten für den Tourismus erleben und freue mich nun, im Zuge meines Praktikums, die Arbeit im Bereich Destinationsmanagement kennenlernen zu dürfen.

## Vielfältige Angebote der GästeführerInnen laden zur Teilnahme ein

### Themenführung durch die Lauffener Steillagen am Samstag, 19. März



Lauffen am Neckar ist von schönen Weinbergterrassen umgeben. Landschaftsprägend für den gesamten mittleren Neckarlauf sind die uralten „Mäuerleswengert“. Sie sind insbesondere auch kulturhistorisch bedeutsam. Die Wanderung führt vorbei an tiefen Lettenkeupergruben, besonderen Denksteinen sowie herrlichen Aussichtsstellen.

Die Gäste erhalten Einblick in die großartige bauliche Leistung der Weinbergterrassen und die Arbeit der Weingärtner in diesen Steillagen. Die **Teilnahmevoraussetzungen** für diese rund zweistündige Führung sind: Absolute Trittsicherheit, denn die Treppen sind sehr steil, schmal, uneben und haben kein Geländer; Schwindelfreiheit, festes Schuhwerk; Kinder nur in Begleitung Erwachsener, Teilnahme auf eigenes Risiko. Die Führung startet am Samstag, 19. März, um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen.

Information und Anmeldung erbeten wegen der begrenzten Teilnehmerzahl an Gästeführer Dr. Bernhard Enzel, Tel. 07133/15194 bzw. [bernhard.enzel@lauffen.de](mailto:bernhard.enzel@lauffen.de).

### Das „Hölderlin-Quartier“ steht im Mittelpunkt: Führung am Sonntag, 20. März

Gästeführer Klaus Koch macht eine öffentliche Führung über den am heutigen Datum 1770 in Lauffen am Neckar geborenen Dichter und Philosophen Johann

Christian Friedrich Hölderlin. Wesentliche Schwerpunkte der rund einstündigen Führung durch das „Hölderlin-Quartier“ sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal und von außen das Wohnhaus der Hölderlins – jetzt das „Hölderlinhaus“.



An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin nachgezeichnet. Anschließend kann auf „eigene Faust“ das Hölderlinhaus gegen eine geringe Eintrittsgebühr (4 € p. P.) besucht werden. Das Hölderlin-Café hat geöffnet. Treffpunkt für die öffentliche Führung am Samstag, 20. März, um 15 Uhr ist der Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. [Klaus.Koch@Lauffen.de](mailto:Klaus.Koch@Lauffen.de).

### Führung „Wein und Genuss im Lauffener Städtle“ am Samstag, 26. März um 16 Uhr



Foto: privat

Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Begegnung vom Stadtbütel „Hillers Loui“ (Andrea Täschner) mit dem „Mariele vom Dorf“ (Beate Schiefer) durch die Gassen vom Städtle, das am rechten Neckarufer liegt. Bei guten Weinen und Hefezopf geht es auf eine kurzweilige und spannende Zeitreise von etwa drei Stunden. Die Kosten für Erwachsene betragen 30 € p. P. inkl. diverser Weine, einem Schnäpsle und Hefezopf.

Treffpunkt ist am Samstag, 26. März um 16 Uhr der Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen am Neckar. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich bis zum Freitag, 26. März an Gästeführerin Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw. [andrea.taeschner@web.de](mailto:andrea.taeschner@web.de).

### Gästeführung am Sonntag, 27. März: Die Stadt Lauffen vom Bahnhof aus entdecken



Foto: Brunnen am Postplatz, Klaus Koch

Wir starten am Bahnhof, einem markanten Treffpunkt in Lauffen, und es erwartet Sie eine kurzweilige Führung mit Geschichte und Geschichten rund um die liebenswerte Weinstadt am Neckarufer und am Rande zum Zabergäu. Die Stadt ist geprägt durch die beiderseitige Lage am Neckar. Das hatte Einfluss auf die Entwicklung der Stadt. Die Lauffener Gästeführer begleiten Sie auf diesem Gang und haben dabei einiges zu erzählen.

Markante Punkte, besondere Aussichten, humorvolle Geschichten, das alles und noch mehr ist in der Führung enthalten. Lassen Sie sich überraschen. Die Tour startet verkehrsgünstig am Bahnhof und dauert ca. 90 Minuten. Parkplätze sind in der Umgebung vorhanden. Eine Anreise mit der Bahn ist naheliegend. Die Tour ist außerdem so angelegt, dass Rollator oder Kinderwagen kein Hindernis sind. Die Kosten betragen für Erwachsene 5 €, Kinder sind frei.

Treffpunkt ist am Sonntag, 27. März, um 15 Uhr das Bürgerbüro/Bahnhofvorplatz, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen. Eine Anmeldung ist erwünscht an Gästeführer Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. [gug.schlag@web.de](mailto:gug.schlag@web.de). Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für Teilnahme an vergünstigten Gästeführungen können eingelöst werden.

Fotos: Klaus Koch (3)

## Vorverkauf für Hölderlin-Musical startet genau 2 Monate vor der Aufführung am 21. Mai

Ab Montag, 21. März 2022, gibt es Tickets für die Aufführung online und im Bürgerbüro



**Hölderlin rockt wieder die Lauffener Stadthalle: Nach dem fulminantem Erfolg des Rockmusicals „Hölder“, das im Februar 2020 rund 2.500 Zuschauer in der Lauffener Stadthalle begeisterte, bereitet nun das Musical-Team für Samstag, 21. Mai 2022, eine Wiederaufnahme vor. Einen Tag nach dem 252. Geburtstag des Dichters, am kommenden Montag, 21. März, startet der Vorverkauf für das Musical online unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets) sowie im Lauffener Bürgerbüro.**

### Vier Einlasszeitfenster

Um den Einlass pandemiebedingt zu entzerren, gibt es diesmal vier Einlasszeitfenster: Daher lohnt sich Schnellsein noch mehr als sonst: Die ersten Kartenkäufer können ein frühes Einlasszeitfenster auswählen und sich damit ihre bevorzugten Sitzplätze sichern!

### Neuer Hauptdarsteller – bewährtes Ensemble

Die Stärke des Hölderlin-Musicals liegt in der kreativen Energie der Köpfe rund um die Band „Hölders Welt“, die nicht nur für die Kompositionen verantwortlich ist, sondern auch die verlässliche Basis für die Sängerinnen und Sänger auf der Bühne bildet. Die Geschichte des Musicals haben Götz Schwarzkopf und Volker Kießling erarbeitet, die als Autorenduo für das Gesamtkunstwerk stehen. Darüber hinaus hat

Götz Schwarzkopf noch die künstlerische Gesamtleitung des Musicals: Er hält fast drei Jahre nach Probenstart immer noch das Team zusammen, organisiert, motiviert und hat für die Lauffener Aufführung im Mai ein eindrucksvolles Ensemble gecastet, das sich aus bewährten Kräften und einem neuen Solisten zusammensetzt. Für die Titelrolle des Hölder konnte er ein Nachwuchstalent der JAS Musicalakademie Stuttgart, Jan Sedlacek, gewinnen. Jan wirkte bereits bei der Stuttgarter Aufführung im Theaterhaus am 4. Oktober 2021 im Chor mit und wurde so mit dem glückbringenden „Hölder“-Virus infiziert. In der Rolle des Hölderlin kann er nun sein Können in Lauffen unter Beweis stellen. Getragen wird er vom mittlerweile erfahrenen Hölder-Ensemble, das nach der pandemiebedingten Zwangspause schon hochmotiviert auf die nächste Aufführung hinfiebert.

### Hygienekonzept

Da die Rahmenbedingungen für die Aufführung in zwei Monaten noch nicht endgültig geklärt sind, kann der Vorverkauf zunächst nur mit der aktuell gültigen Regelung von 60 Prozent Auslastung starten. Anpassungen werden voraussichtlich mit der Zeit noch erfolgen. Dies wird sicherlich auch Auswirkungen auf das Hygienekonzept der Veranstaltung haben. Aktuell ist dabei (in der Warnstufe) noch von der 3G-Regelung und

Maskenpflicht am Platz auszugehen – wobei auch kurzfristige Verschärfungen oder Lockerungen je nach Pandemielage und angeordneten Rahmenbedingungen stets möglich sind. Wir halten Sie an dieser Stelle und unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) auf dem Laufenden.

### Hölder on Tour

Dass das Andenken des Dichters nicht nur in der Geburtsstadt hochgehalten wird, zeigt eindrucksvoll die geplante Tour 2022 durch weitere Hölderlinstädte: Bad Homburg (2. Juli 2022), Nürtingen (30. September 2022) und Denkendorf (16. Oktober 2022). Dass dies nach der pandemiebedingten Absage der Tournee 2020 tatsächlich noch Realität wird, übertrifft selbst die kühnsten Erwartungen des Hölder-Teams. Und es zeigt, dass die Botschaft des Dichters heute aktueller denn je ist: Gerade kämpfen in Europa wieder Menschen um ihre Freiheit und brauchen wir geniale Ideen für ein friedliches Miteinander dringender denn je.

*Eine Veranstaltung des Literatursommers 2022 der Baden-Württemberg Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de), und der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.*





## 29. Lauffener Ferienprogramm

Wir brauchen Ihre Unterstützung!  
Rückmeldung bis 25. März 2022



Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihrer Unterstützung, den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt spannende Erlebnisse im Rahmen des Ferienprogramms in der Zeit vom 8. bis 20. August 2022 anbieten.

Daher ruft die Stadtverwaltung Lauffen a.N. Sie, Vereine, Institutionen und Engagierte auf, sich mit verschiedenen Programmpunkten einzubringen.

Sie können sich vorstellen, einen Programmpunkt anzubieten?

Dann melden Sie sich möglichst zeitnah bei den Koordinatorinnen Sabine Gibler, Tel. 106-18 und Andrea Erhardt, Tel. 106-20 oder per E-Mail an giblers@lauffen-a-n.de oder erhardt@lauffen-a-n.de.

Gerne beantworten wir Ihnen weitere Fragen. Meldefrist für die Programmpunkte ist Freitag, 25. März 2022. Die Lauffener Kinder und Jugendliche werden sich freuen, wenn mit Ihrer Unterstützung wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Ferienprogramm zustande kommt, auf welches regelmäßig und mit Spannung gewartet wird. ■

## Roman Franken aus Lauffen am Neckar nimmt an virtueller Europa-meisterschaft teil



Deutschland ist amtierender Fußball-Weltmeister. Nicht auf dem echten, sondern dem virtuel-

len Rasen. Die digitale Fußball-Nationalmannschaft, die im FIFA Pro Clubs Modus wie im echten Fußball mit elf gegen elf SpielerInnen am PC antritt, wurde 2021 im Finale gegen Italien Weltmeister. Vom 22. März bis zum 4. Mai steht nun die Europameisterschaft an, und Roman Franken aus Lauffen am Neckar steht im Kader.

Die Spiele der deutschen Auswahl werden live auf der Streaming-Platt-

form Twitch zu verfolgen sein und sind für Zuschauer genauso spannend und emotional wie im klassischen Fußball. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Event über Youtube und Facebook zu verfolgen. Alle Übertragungen sind unter dem Namen „esport-manager“ zu finden und können ohne eigenen Account verfolgt werden.

Fotonachweis: Daniel Rüsseler, Content Creation

## Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Pfarrer Römisch zu Besuch

Vergangene Woche besuchte uns Pfarrer Römisch aus Neckarwestheim in der Katharinenpflege.

Aus aktuellem Anlass stand das Thema „Frieden bei Gott“ im Mittelpunkt und es entstand eine rege Ge-

sprächsrunde, bei der einige Gäste von ihren persönlichen Erlebnissen erzählten. Der geistliche Zuspruch kam genau zum richtigen Zeitpunkt und es wurden die Sorgen und Ängste in Gottes Hand gelegt. Das

tat gut und mit dem Lied „Meinem Gott gehört die Welt ...“ fand der Besuch von Pfarrer Römisch einen passenden Abschluss.

**Andrea Täschner und das Team der Katharinenpflege**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Keine Quarantänebescheinigungen mehr!

Für Mitarbeitende, die sich coronabedingt in Quarantäne befinden, kann der Arbeitgeber beim Staat

einen Verdienstausschlag beantragen. Dafür reicht künftig ein PCR- oder Schnelltestergebnis, statt einer Quarantäne-Bescheinigung des Rathauses als Nachweis.

Wer sich bisher aufgrund einer Corona-Infektion, als Haushaltsangehöriger oder als enge Kontaktperson in Qua-

rantäne begeben musste, musste beim Arbeitgeber eine Quarantänebescheinigung des zuständigen Ordnungsamtes vorlegen, sofern sich der Arbeitgeber den Lohnausfall vom Land Baden-Württemberg erstatten lassen wollte. Das Land hat die Rechtslage nun angepasst, sodass solche

## Kunst & Krempel FLOHMARKT

in der TVL Halle Lauffen

---

**Sonntag, 20. März 2022**  
**11 Uhr bis 18 Uhr**  
TVL Halle, Lauffen a.N.  
Neckarstraße 54

---



Ungehemmt in alten Schätzchen stöbern, tolle Schnäppchen machen oder einfach das fehlende Teil zur Sammlung finden – am 20. März haben Sie dazu beim ersten Kunst&Krempel Flohmarkt der Lauffener Bürgerstiftung anzetteln e.V. in der alten Kelter die beste Gelegenheit.



Die Verkaufserlöse kommen den Projekten der Lauffener Bürgerstiftung anzetteln e.V. zu Gute.



Lauffener Bürgerstiftung  
**anzetteln e.v.**  
Wir machen gute Ideen möglich

Quarantänebescheinigungen nicht mehr erforderlich sind. Ab sofort ist das PCR- oder Schnelltestergebnis als Nachweis ausreichend, dass eine Quarantänepflicht vorlag, denn diese Pflicht ergibt sich unmittelbar aus den Regelungen der Corona-Verordnung Absonderung. Ein Selbsttest, der zuhause und nicht bei einer Teststelle gemacht wird, ist aber weiterhin nicht ausreichend.

Wer positiv getestet wird, der muss zehn Tage in Quarantäne. Nach sieben Tagen ist eine Freitesting möglich. Der Arbeitgeber des Getesteten kann dann beim Staat Entschädigungszahlungen beantragen und zwar über das Online-Portal „Entschädigung nach Infektionsschutzgesetz“. Die Regierungspräsidien bearbeiten die Anträge.

Da Quarantänebescheinigungen bisher nur für die Erstattung des Lohnausfalls benötigt wurden, werden diese aufgrund der neuen Regelungen grundsätzlich nicht mehr ausgestellt. Anträge auf solche Bescheinigungen werden daher ab sofort nicht mehr angenommen. Allgemeine Infos rund um das Thema Corona findet man auf der städtischen Website unter [www.lauffen.de/corona](http://www.lauffen.de/corona). Für Fragen steht das Ordnungsamt im Bürgerbüro per E-Mail über [buergerbuero@lauffen-a-n.de](mailto:buergerbuero@lauffen-a-n.de) oder telefonisch unter 07133/20770 weiterhin zur Verfügung.

## Bau- und Umweltausschuss

**Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 23. März 2022, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Aus heutiger Sicht gilt für den Besuch das Vorliegen einer der 3Gs und im Saal FFP2-Maskenpflicht.**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:
  - a) Anbau einer Kartoffel- und Maschinenhalle an bestehende Mehrzweckhalle und Erstellung einer offenen Überdachung Baugrundstück: Zimmerer Weg, Flst.-Nr. 4098 und 4099  
– Vorlage 2022 Nr. 27, 27/1 – /5
  - b) Aufstockung des bestehenden Wohnhauses auf dem Flurstück Nr. 9528, Hainbuchenweg 7  
– Vorlage 2022 Nr. 28
  - c) Sonstige

3. Herzog-Ulrich-Grundschule/Hort Herzog-Ulrich-Grundschule hier: Einzäunung

– Vorlage 2022 Nr. 24, 24/1 – /4

4. Sanierung Lauffen IV Stadtmitte hier: Wohngebäude Kiesstraße 7, Info zur geplanten Vergabe, Nutzungskonzept

– Vorlage 2022 Nr. 36

5. Verschiedenes

6. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der-Gemeinderat/Sitzungen-LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/Der-Gemeinderat/Sitzungen-LARIS) einsehen.

## Gewässerschau an der Zaber

**30. März um 9 Uhr, Treffpunkt: Lauerbrücke**

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Gemeinden sind auf ihrer Gemarkung Träger der Unterhaltungslast. Deshalb führt die Stadt Lauffen am Neckar gemeinsam mit dem Landratsamt Heilbronn zwischen Gemarkungsgrenze zu Brackenheim und Mündung in den Neckar eine Gewässerschau an der Zaber durch. Die Gewässerschau findet am **30. März 2022** statt.

Treffpunkt ist um **9 Uhr an der Lauerbrücke**.

Sollte an dem oben genannten Termin sehr schlechtes Wetter herrschen, wird die Gewässerschau auf den 6. April 2022 verschoben.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau möchte die Stadt Lauffen am Neckar einen Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner der Anliegergemeinden aber auch für die Unterliegergemeinden leisten. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen der Zaber beseitigt werden.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Die Stadt Lauffen am Neckar bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis.

## Hinweis an die Nutzungsberechtigten der Urnengräber unter Bäumen

**Urnenbaumgräber wurden auf dem Parkfriedhof in Lauffen a.N. als Form der Gräber ermöglicht, um den Pflegeaufwand für Nutzungsberechtigte und Angehörige am Grab zu vermeiden. Hierzu gibt es entsprechende Gestaltungsvorschriften in der Friedhofsatzung, die eine gärtnerische Gestaltung des Grabes (Ablegen von Schmuck, Steinen, Kerzen etc.) grundsätzlich nicht zulassen.**

In den Wochen direkt nach der Beisetzung und aus Anlässen wie z. B. Allerheiligen oder Weihnachten kann zum Gedenken gerne eine Kerze oder Ähnliches abgelegt werden, jedoch nur vorübergehend. Diese Dinge sind alsbald wieder zu entfernen, so dass eine Ansammlung verschiedener Utensilien an den Gräbern vermieden wird. Momentan sind unsere Baumgräber mit einer unzähligen Ansammlung verschiedenster Gegenstände unschön eingedeckt. Die Grünlandpflege durch den Bauhof wird durch diese Dinge wesentlich erschwert und sehr zeitaufwendig. Um gemeinsam mit uns darauf hinzuwirken, dass auch diese Abteilung des Friedhofs wieder ihren eigenen, unberührten Charakter der Urnenbaumgräber samt der handgefertigten Tonplatten erhält, bitten wir um Ihre Mitwirkung und um die Entfernung der genannten Gegenstände.

**Grabschmuck, der bis zum 20.03.2022 nicht entfernt ist wird ersatzlos entsorgt.**



## Absolutes Halteverbot in der Klosterstraße

In der Zeit vom 25. März bis 5. April finden in der Klosterstraße Zaunarbeiten bei den Grundstücken des Siedler- und Kleingärtnervereins statt. Der vorhandene, beschädigte Jägerzaun wird durch einen Maschendrahtzaun ersetzt. Während dieser Zeit gilt in diesem Bereich absolutes Haltverbot. Wir bitten die Anlieger um Verständnis und Einhaltung des absoluten Haltverbotes.

## Brennholzverkauf im Stadtwald Lauffen und im Stadtwald Beilstein

In diesem Jahr zwingt uns die Corona-situation dazu, den **Brennholzverkauf als Submission** (schriftliche Versteigerung) durchzuführen. **Die Versteigerung/Submission für die Stadtwälder Lauffen und Beilstein findet mit Stichtag 22.03.2022 statt.**

Über die Regularien der Submission wird in den Internetauftritten der Städte und dem Landratsamt Heilbronn (hier unter Brennholzverkäufe) unter der Datei „Regeln Submission für Kunden“ informiert. Bitte beachten Sie unbedingt die dort veröffentlichten Regeln, damit Ihre Gebote auch berücksichtigt werden können.

Das Angebot:

### Stadtwald Lauffen:

Distrikt 1 Abt. 1 und 2 nahe Straße Etzlenswenden-Farnersberg:

Flächenlose Nr. 401 bis 404

Brennholz – lang 11204/ 25 bis 27, Lagerort: Hühnerbergweg

Brennholz – lang 11204/ 01, Lagerort: Otto-Weber-Weg

Brennholz – lang 11204/ 02 bis 07, Lagerort: Straße Etzlenswenden-Farnersberg.

### Stadtwald Beilstein:

Distrikt 2 Abteilung 22 Winterbrenntschlägle:

Flächenlose Nr. 901 bis 907

Brennholz – lang Nr. 11101/ 101, Lagerort Schmalheckenweg

Distrikt 2 Abteilung 4 Dornheckle und Salzführersweg:

Flächenlose Nr. 908 bis 920

Brennholz – lang 11103/ 06, Lagerort: Reifstangenweg

Bereich Klingenhau aus Privatwald:

Brennholz – lang 11705/ 01 bis 05, Lagerort: Plattenrainweg

Distrikt 2 Abteilung 2 Kohlhammer:

Brennholz – lang 11104/ 01, 04 und 05

Distrikt 2 Abteilung 10 Heuweg:

Flächenlose Nr. 921 bis 942

Brennholz – lang 11108/08 und 09, Lagerort: Heuweg

Brennholz – lang 11110/04 und 27 Lagerort: Häseleweg

Distrikt 3 Abteilung 2 Kübelsteige (im Bereich Zufahrt zum Amalienhof):

Flächenlose ab Nr. 951 bis 966.

**Achtung! Hier bitte bei der Besichtigung der Lose nicht den laufenden Holzeinschlag stören! Es besteht Lebensgefahr!**

Karten über das o. g. Angebot sind auf den Homepages der Städte Lauffen und Beilstein und des Landratsamtes Heilbronn eingestellt. Die Loslisten für die Abgabe der Gebote sind ab sofort im Internetauftritt der Stadt Beilstein, der Stadt Lauffen und des Landratsamtes Heilbronn (unter Brennholzverkäufe) verfügbar. Es ist uns ein Anliegen, möglichst viele unserer Kunden mit unseren Angeboten zu erreichen.

Wir bitten für das Vorgehen um Verständnis und hoffen, im nächsten Jahr wieder zur Praxis einer normalen Versteigerung zurückkehren zu können.



## Das Landratsamt informiert:

**Kfz-Zulassungsstelle wegen Systemumstellung vorübergehend nur mit Terminvereinbarung geöffnet**

**Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreis Heilbronn ist von Freitag, 18. März bis Freitag, 25. März 2022 aufgrund einer Systemumstellung nur eingeschränkt geöffnet. Ab Freitag, 18. März bis Dienstag, 22. März 2022 ist die Zulassungsstelle für Kunden ohne Termin komplett geschlossen. Bereits gebuchte Termine bleiben bestehen.**

Zwischen Mittwoch, 23. März und Freitag, 25. März 2022 bietet die Zulassungsstelle die Möglichkeit der Terminvereinbarung zu den regulären Öffnungszeiten an. Termine können ab Mittwoch, 16. März 2022 auf der Homepage des Landratsamtes gebucht werden.

Ab Montag, 28. März 2022 ist die Zulassungsstelle des Landkreis Heilbronn wieder in gewohnter Weise geöffnet. Die Online-Dienste i-Kfz und Wunschkennzeichenreservierung sind ebenfalls Bestandteil der Umstellung und stehen daher ab Dienstag, 15. März 2022 vorübergehend nicht zu Verfügung. Für die Dauer der Systemumstellung muss mit einem hohen Telefonaufkommen und längeren Wartezeiten gerechnet werden. Während dieser Zeit bietet die Zulassungsstelle weiterhin die Möglichkeit der Postzulassung an, bei der kein Gang zur Zulassungsstelle notwendig ist und Leistungen bequem per Post erledigt werden können. Folgende Dienste werden auf dem Postweg angeboten:

- Namens- und Adressänderungen ([www.landkreis-heilbronn.de/aenderung-halterdaten](http://www.landkreis-heilbronn.de/aenderung-halterdaten))
- Ausstellung eines Ersatz-Fahrzeugscheins (ZB I) bei Verlust ([www.landkreis-heilbronn.de/verlust-fahrzeugschein](http://www.landkreis-heilbronn.de/verlust-fahrzeugschein))
- Berichtigungen des Fahrzeugscheins bei technischen Änderungen ([www.landkreis-heilbronn.de/technische-aenderungen](http://www.landkreis-heilbronn.de/technische-aenderungen)).

Die jeweiligen Formulare, eine Übersicht der notwendigen Unterlagen sowie die Kosten können unter den jeweils angegebenen Links abgerufen werden.

## Landratsamt richtet Hotline ein Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

Der Landkreis Heilbronn hat für Fragen rund um das Thema Geflüchtete aus der Ukraine eine Info-Hotline eingerichtet. Die Info-Hotline des Landkreises ist unter 07131/994-1140 zu erreichen und von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr sowie zwischen 13.30 und 16 Uhr besetzt.

Im Landkreis ist derzeit eine große Hilfsbereitschaft für die Menschen in der Ukraine spürbar. Dieses Engagement der Landkreiseinwohnerinnen und -einwohner ist beeindruckend und sehr lobenswert. Die Menschen aus der Ukraine bei uns sicher unterzubringen und zu versorgen steht dabei im Vordergrund. Wichtig ist deshalb bei allen Aktionen ein koordiniertes Vorgehen, um die bereits laufenden Hilfen nicht zu erschweren. Abholaktionen von geflüchteten Menschen in Polen oder Berlin sind deshalb aktuell nur dann empfehlenswert, wenn bereits eine konkrete Unterbringungsmöglichkeit vorliegt

(z. B. bei Freunden, Bekannten oder privat organisierten Unterkünften). Wenn bereits Personen privat organisiert untergekommen sind, bitten wir darum, sich beim örtlichen Einwohnermeldeamt zu melden, um die Personen ausländerrechtlich zu registrieren.

Das Landratsamt wird sich in den kommenden Wochen auch personell verstärken müssen. Auf dem Bewerberportal des Landkreises unter [www.willkommen-im-kreis.hn](http://www.willkommen-im-kreis.hn) werden deshalb zeitnah neue Stellen ausgeschrieben. Das Landratsamt freut sich über motivierte Bewerberinnen und Bewerber, die sich einbringen und unterstützen möchten. Der Landkreis hat auf seiner Internetseite unter [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) wichtige Informationen für die Region zusammengestellt. Weitere Informationen zur Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine sind auf der Seite des Ministeriums der Justiz und für Migration Baden- Württemberg unter <https://www.justiz-bw.de/,Lde/Startseite/Auslaender+und+Fluechtlingspolitik/Informationen+zur+Ukraine> abrufbar. Informationen zur Einreise und zum Aufenthalt in Deutschland sind beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge unter <https://www.bamf.de/DE/Themen/AsylFluechtlingschutz/ResettlementRelocation/InformationenEinreiseUkraine/informationen-einreise-ukraine-node.html> erhältlich.

## Das Abfallwirtschaftsamt informiert:

**Annahme von Rasenschnitt und Laub ab 19. März auf den Häckselplätzen**

**Ab Samstag, den 19. März können Privatanlieferer wieder kostenfrei Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m<sup>3</sup> begrenzt. Größere Mengen an Gartenabfällen werden auf der Müllannahmestelle Eberstadt oder Stetten für 6 € pro 100 kg angenommen.**

Mit der Biotonne werden neben Rasenschnitt und Laub auch andere Gartenabfälle ab Haus eingesammelt. Eine Jahresmarke für die 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 €. Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,50 € und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Ansonsten können Gartenabfälle auch im eigenen Garten fachgerecht kompostiert und dadurch wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll verwertet werden.

Fragen können an die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 gestellt werden.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 08.03.2022 – 14.03.2022**

### Eheschließungen:

Isabel Tissekker und Marco Mayer, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 32.  
Aysun Aray, Lauffen am Neckar, Lehnerstraße 11, und Salih Yilmaz, Weinsberg, Siemensstraße 29.

### Sterbefälle:

Karl-Dieter Link, Lauffen am Neckar, Hölderlinstraße 11.

## ALTERSJUBILARE

**vom 18.03.2022 – 24.03.2022**

18.03.1933 Josef Winkler, Schillerstraße 37, 89 Jahre  
18.03.1943 Harald Hermann Grau, Nahe Weinbergstraße 25, 79 Jahre  
19.03.1940 Josef Kritzer, Nordheimer Straße 66, 82 Jahre  
19.03.1952 Karin Helene Herrmann, Charlottenstraße 102, 70 Jahre  
20.03.1936 Gerda Christ, Schillerstraße 28, 86 Jahre  
20.03.1943 Dietmar Claus, Kirschenweg 45, 79 Jahre  
22.03.1943 Karl Heß, Rieslingstraße 44, 79 Jahre  
22.03.1945 Klaus Erren, Seestraße 1, 77 Jahre  
23.03.1936 Karl Josef Steiner, Klosterhof 1, 86 Jahre  
24.03.1937 Doris Eugenie Mössinger, Neckarstraße 24, 85 Jahre



**Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.**

Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10